



Induline T-670 Plus

Wasserbasierte Beschichtung mit Filmschutz für Holz im Außenbereich



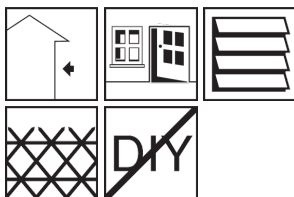
Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	200	96	22	1
	Größe / Menge	2,5 l	5 l	20 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Container K
	Gebinde-Schlüssel	03	05	20	61
	Art.-Nr.				
deep black	031060	■	■	■	■
colour	031063		■	■	
Base A (Vorbefüllung: 98 %)	031064			■	
Base C (Vorbefüllung: 92 %)	031065			■	
Basis B (Vorbefüllung: 95 %)	031066		■	■	

Verbrauch



80 - 120 ml/m² je Arbeitsgang, mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich. Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen ggf. einen 3. Arbeitsgang.

Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Thermoholz
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung

Eigenschaften



- Verarbeitungsfertig zum Tauchen und Fluten
- Sehr gutes Ablaufverhalten auf rohem Holz
- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Erhöhter Festkörperanteil bewirkt physikalisch Sicherheit gegen Wespenfraß
- Filmschutz gegen Schimmel und Algen
- Wasserbasiert: geruchsmild & Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser
- Schnelle Trocknung: 2 Anstriche an einem Tag
- Langzeitschutz mit gleichmäßiger Abwitterung ohne Abblättern
- Atmungsaktiv

Produktkenndaten

Auslaufzeit s (20° C, ISO 3)	Ca. 33
Bindemittel	Acrylat/Alkyd
Dichte (20 °C)	Ca. 1,23 g/cm³ (Basis A), ca. 1,02 g/cm³ (Basis C)
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

➤ [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

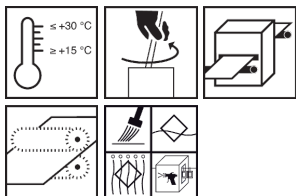


Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

Den zweiten Arbeitsgang nach 2 - 3 Stunden vornehmen.

Bei Trocknung über Nacht ist ein Zwischenschliff erforderlich.

Bei besonders exponierten Flächen ist ein dritter Arbeitsgang empfehlenswert.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Bei gerbsäurehaltigen Hölzern forciert trocknen.

Auf Accoya, Eiche und Kastanie werden optimale Ablaufergebnisse bei einem pH-Wert von 9,0 – 9,5 erreicht, dies entspricht einem Zusatz von 0,3 – 0,5 % Induline A-229.

Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: weiß: Auslaufzeit ca. 70 s im DIN 3 Becher, lasierend: Auslaufzeit ca. 25 s im DIN 3 Becher)

Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.

Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 – 1,0 % Induline A-302 empfohlen.

Helle Farbtöne auf Thermoholz nicht geeignet.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ Trocknung

Überlackierbar bei 23 °C und 50 % r.F.: nach ca. 2,5 Stunden

Überlackierbar bei forciert Trocknung: nach ca. 90 Minuten (20 Minuten Abtropfen/50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C)/20 Minuten Abkühlphase)

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Instandhaltungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Instandhaltungsintervallen zu rechnen. Gemäß DIN 68800-1 müssen Holzschutzmaßnahmen rechtzeitig und sorgfältig in Abstimmung aller am Bau beteiligten Parteien (Architekt, Bauherr, Bauausführender) unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen und der Gegebenheiten vor Ort geplant werden.

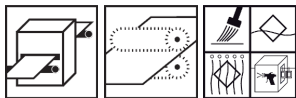
Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.

Bei der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen können die Oberflächeneigenschaften des Produkts im Vergleich zur Anwendung von natürlichen Hölzern abweichen. Vor der Beschichtung ist eine Probeanwendung und ein Eignungstest vorzunehmen, bei dem die Verträglichkeit, die Haftung, das Witterungsverhalten und die Farbtonausprägung geprüft werden muss. Unter Umständen gelten abweichende Wartungsintervalle. Bitte berücksichtigen Sie insbesondere auch die spezifischen Hinweise zur Oberflächenbehandlung des jeweiligen Herstellers. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Remmers Technik Service

Thermisch modifizierte Hölzer neigen zur Farbtonveränderung durch Witterungseinflüsse, diese Verfärbungen des Werkstoffs lassen sich nur bedingt durch den Einsatz hochwertiger Lasuren dauerhaft vermeiden.



Arbeitsgeräte / Reinigung



Pinself, Tauchbecken, Flutanlagen, Spritzen, VACUMAT®, Auftragsmaschine
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW50

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Flüssige Beschichtung oder Reste nicht in den Abfluss schütten, auch nicht beim Reinigen von Werkzeugen zur Applikation der Beschichtung.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit dem bioziden Wirkstoff 3-Iod-2-propenylbutylcarbamate zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) ; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Deckender Holzlack
Inhaltsstoffe: Acrylatpolymer, Alkydharz, Titandioxid, Zinkoxid, mineralische Füllstoffe, Glykole, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Antiabsetzmittel, UV-Mittel, BIT (Benzisothiazolinon), Bronopol, CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), IPBC (3-Jod-2-propenylbutylcarbamate).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.